

Frankfurt am Main, 8. Februar 2019

Osloer Straße 2
60327 Frankfurt am Main
sparda-hessen.de

Hessischer Feuerwehrpreis 2018: Einsatz freiwilliger Wehren in Hessen zum zehnten Mal gewürdigt

Ihr Ansprechpartner:

Sparda-Bank Hessen und Landesfeuerwehrverband (LFV) Hessen prämiieren herausragende Leistung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg v.d.H. zum Thema „Mensch, Technik, Innovation – Feuerwehr der Zukunft“. Zwei Feuerwehrmänner aus Hünfelden sind „Feuerwehrhelden des Jahres“. Sonderehrungen für herausragende Großeinsätze im Vogelsbergkreis und Landkreis Kassel.

Peter Hoffmann
Pressesprecher
Telefon (069) 75 37-361
Telefax (069) 75 37-369
Peter.Hoffmann@
sparda-hessen.de

Frankfurt am Main (pm) – Der Sommer 2018 war lang, heiß und trocken. Die extreme Dürre brachte zahlreiche Waldbrände mit sich und schuf Gefahren für Mensch und Natur. Gefahren vor allem auch für die zahlreichen Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehren, die bei der Brandbekämpfung bis an die Grenzen ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit belastet wurden. Vorhandene Eis- oder Gelwesten bieten bei länger dauernden oder körperlich hochintensiven Einsätzen nur eingeschränkten Schutz. Auf Grundlage der Erfahrungen aus diversen Übungen sowie einer Analyse der Belastungen bei der Bekämpfung von Wald-, Raum- und Vegetationsbränden hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg v.d.H. mit einem Partner aus der Wirtschaft ein Körperkühlsystem entwickelt, das die Sicherheit der Einsatzkräfte erheblich verbessert. Dabei handelt es sich im Gegensatz zu den herkömmlichen Systemen um ein Kühlsystem, bei dem die Kühlleistung durch den Anwender reguliert werden kann. Damit überzeugte die FFW Bad Homburg v.d.H. zum zweiten Mal nach 2015 die fachkundige Jury und siegte im Wettbewerb um den Hessischen Feuerwehrpreis 2018. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

„Die mehr als 70.000 Einsatzkräfte in den hessischen Feuerwehren sind das Rückgrat der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr in unserem Land“, stellte Innenstaatsekretär Dr. Stefan Heck bei der Preisverleihung fest. „Sie stellen sich tagtäglich ehrenamtlich in den Dienst unserer Gesellschaft. Diese Leistung ist gar nicht hoch genug anzuerkennen. Der Feuerwehrpreis der Sparda-Bank stellt dieses herausragende Engagement im nunmehr zehnten Jahr in den Fokus der Öffentlichkeit und ist eine schöne Möglichkeit, unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, ihren Mut aber auch für kreative Ideen und technische Innovationen rund um die Feuerwehr auszuzeichnen. Ich beglückwünsche die diesjährigen Preisträger zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und ihrem Ideenreichtum.“

Michael Weidmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hessen, lobte die herausragenden Verdienste der regionalen Feuerwehren: „Eine einzige Entscheidung der Einsatzleitung kann bei einem Großeinsatz das Schicksal einer ganzen Stadt bestimmen und nur im Team werden Leben gerettet. Die Feuerwehrleute tragen diese Verantwortung mit Hingabe, Entschlossenheit und Freude. Von dieser Einsatzbereitschaft kann sich ganz Hessen inspirieren lassen!“

Für ihr besonderes Engagement werden in diesem Jahr gleich zwei Feuerwehrleute prämiert: Christoph Spang und Daniel Wagner, beide Einsatzkräfte der Feuerwehr Hünfelden, teilen sich die Auszeichnung „Feuerwehrheld des Jahres“. Während einer privaten Fahrradtour bemerken die beiden das Fahrzeug von Marina Nichols und Joris Koch, das mit laufender Warnblinkanlage am Straßenrand steht – die Geburt des dritten Kindes des Elternpaares ist im vollen Gange. Die beiden Feuerwehrmänner handeln schnell und besonnen und helfen, den kleinen Joshua auf die Welt zu bringen. Ein Einsatz, den die Jury mit jeweils 500 Euro Preisgeld würdigt.

2018 war nicht nur das Jahr der großen Hitzewellen. Auch extremer Starkregen und Hochwasser machten vielen Gemeinden in Hessen zu schaffen. Im Vogelsbergkreis mussten Mitte Mai elf der 19 Städte und Gemeinden sich gegen strömende Wassermassen zur Wehr setzen. Stellvertretend für die herausragenden Hilfsmaßnahmen in der Region werden die drei Freiwilligen Feuerwehren Alsfeld, Mücke und Feldatal geehrt. „Die Großeinsätze verlangten den Kameradinnen und Kameraden besondere Leistungen ab, die es zu würdigen gilt – verbunden mit unserem Dank für ihr unermüdliches Engagement“, lautet die Begründung der Jury. Als Anerkennung erhält der Kreisfeuerwehrverband Vogelsbergkreis 1.500 Euro. Der Betrag soll als Zuschuss für ein großes Helfertag verwendet werden. Die gleiche Summe geht an den Kreisfeuerwehrverband Kassel-Land, dessen Wehren sich während der tagelang wütenden Waldbrände in ihrem Einzugsgebiet im Juli 2018 beispielhaft einsetzten. Die Freiwillige Feuerwehr Baunatal nimmt die Auszeichnung stellvertretend für rund 600 Einsatzkräfte zahlreicher Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie freiwilligen Helfer aus dem Landkreis Kassel entgegen.

Die hessische Genossenschaftsbank Sparda-Bank Hessen eG und der LFV Hessen vergeben den Hessischen Feuerwehrpreis bereits zum zehnten Mal in Folge. Jährlich werden damit Projekte gewürdigt, die insbesondere auf die technologischen und klimatischen Herausforderungen unserer

Seit 120 Jahren
die Bank für Hessen.

Gegenwart reagieren und sich in besonderer Weise um die Zukunftsfähigkeit der freiwilligen Feuerwehren verdient gemacht haben.

Weitere Informationen:

Die siebenköpfige Jury des Hessischen Feuerwehrpreises besteht aus Dr. h.c. Ralf Ackermann (Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen), Harald Popp (Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Hessen), Ministerialdirigent Gunnar Milberg (Leiter der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, Verteidigungswesen und Krisenmanagement im Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport), Sebastian Poser (Leiter Referat Ehrenamtsförderung im Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport), Karin Plehnert-Helmke (Frauensprecherin des Landesfeuerwehrverbandes Hessen), Markus Potthof (Landesjugendfeuerwehrwart des Landesfeuerwehrverbandes Hessen) und Peter Hoffmann (Direktor Unternehmenskommunikation der Sparda-Bank Hessen).

Die Preise 2018 auf einen Blick:

Sieger im Wettbewerb „Mensch, Technik, Innovation –
Feuerwehr der Zukunft“:
Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg v.d.H.
Preisgeld: 2.500 Euro

Feuerwehrhelden des Jahres:
Christoph Spang und Daniel Wagner, Feuerwehr Hünfelden
Preisgeld: jeweils 500 Euro

Ehrung herausragender Großeinsätze:
Freiwillige Feuerwehren des Vogelsbergkreises
und des Landkreises Kassel
Preisgeld: jeweils 1.500 Euro